

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sweet Christmas

Überarbeitet am: 17.05.2023

Materialnummer: #67392

Seite 1 von 17

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Sweet Christmas

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Ingo Steyer GmbH & Co. KG	
Straße:	Oestingerg Weg 35	
Ort:	D-21745 Hemmoor	
Telefon:	+49 (0) 47 71 64 61 0	Telefax: +49 (0) 47 71 64 61 62
E-Mail:	info@pajoma.de	

1.4. Notrufnummer: +49 (0) 47 71 64 61 0 (Mo-Fr; 08:00-16:00)

Weitere Angaben

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Sens. 1; H317
Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Eugenol
alpha-Methylzimtaldehyd
4-tert-Butylcyclohexylacetat
Zimtnitril
Cumarin
2-Hydroxy-3-methylcyclopent-2-enon (Cycloten)
Beta Bisabolen

Signalwort: Achtung

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P501 Inhalt / Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen/nationalen/internationalen

Sweet Christmas

Überarbeitet am: 17.05.2023

Materialnummer: #67392

Seite 2 von 17

Vorschriften zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch (>0,1%) erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII
Dieses Produkt enthält keinen Stoff (> 0,1%), der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt. Dieses Produkt enthält keinen Stoff (> 0,1 %), der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
34590-94-8	(2-Methoxymethylethoxy)-propanol			1 - < 10 %
	252-104-2		01-2119450011-60	
97-53-0	Eugenol			1 - < 10 %
	202-589-1			
	Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1B; H319 H317			
4940-11-8	Ethylmaltol			1 - < 10 %
	225-582-5			
	Acute Tox. 4; H302			
101-39-3	alpha-Methylzimtaldehyd			1 - < 2,5 %
	202-938-8			
	Skin Sens. 1B, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2; H317 H400 H411			
32210-23-4	4-tert-Butylcyclohexylacetat			0,1 - < 1 %
	250-954-9		01-2119976286-24	
	Skin Sens. 1B; H317			
1885-38-7	Zimtnitril			0,1 - < 1 %
	217-552-5			
	Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Sens. 1; H301 H332 H312 H317			
91-64-5	Cumarin			0,1 - < 1 %
	202-086-7		01-2119949300-45	
	Acute Tox. 4, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H302 H317 H412			
80-71-7	2-Hydroxy-3-methylcyclopent-2-enon (Cycloten)			0,1 - < 1 %
	201-303-2		01-2120779409-38	
	Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1; H302 H318 H317			
79-92-5	Camphen			0,1 - < 0,25 %
	201-234-8			
	Flam. Sol. 1, Eye Irrit. 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H228 H319 H400 H410			
495-61-4	Beta Bisabolen			0,1 - < 0,25 %
	610-461-5			
	Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1B, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H332 H315 H317 H304 H411			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sweet Christmas

Überarbeitet am: 17.05.2023

Materialnummer: #67392

Seite 3 von 17

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
34590-94-8	252-104-2	(2-Methoxymethylethoxy)-propanol	1 - < 10 %
		dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = >5000 mg/kg	
97-53-0	202-589-1	Eugenol	1 - < 10 %
		inhalativ: LC50 = (5) mg/l (Dämpfe); oral: LD50 = (>2000) mg/kg	
4940-11-8	225-582-5	Ethylmaltol	1 - < 10 %
		dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = ca. 1220 mg/kg	
101-39-3	202-938-8	alpha-Methylzimaldehyd	1 - < 2,5 %
		dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = 2050 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=1	
32210-23-4	250-954-9	4-tert-Butylcyclohexylacetat	0,1 - < 1 %
		dermal: LD50 = >4680 mg/kg; oral: LD50 = 3370 mg/kg	
1885-38-7	217-552-5	Zimtnitril	0,1 - < 1 %
		inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 1250 mg/kg; oral: LD50 = 116 mg/kg	
91-64-5	202-086-7	Cumarin	0,1 - < 1 %
		oral: LD50 = > 320 mg/kg	
80-71-7	201-303-2	2-Hydroxy-3-methylcyclopent-2-enon (Cycloten)	0,1 - < 1 %
		oral: LD50 = ca. 1067,4 mg/kg	
495-61-4	610-461-5	Beta Bisabolen	0,1 - < 0,25 %
		inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel)	

Weitere Angaben

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe > 0,1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Sweet Christmas

Überarbeitet am: 17.05.2023

Materialnummer: #67392

Seite 4 von 17

5.1. Löschmittel**Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid (CO₂). Trockenlöschmittel. Alkoholbeständiger Schaum. Sprühwasser.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO₂).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Einsatzkräfte

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Leckagen sofort beseitigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Für Rückhaltung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Für Reinigung

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Siehe Abschnitt 8.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Siehe Abschnitt 8.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Sweet Christmas

Überarbeitet am: 17.05.2023

Materialnummer: #67392

Seite 5 von 17

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Explosivstoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe. Nahrungs- und Futtermittel.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.

Empfohlene Lagerungstemperatur: 20 °C

Schützen gegen: Frost. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze. Feuchtigkeit

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
34590-94-8	(2-Methoxymethylethoxy)propanol (Isomergemisch)	50	310		1(I)	
25265-71-8	Oxydiopropanol (Dipropylenglykol)		100 E		2(II)	

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
34590-94-8	(2-Methoxymethylethoxy)-propanol			
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	121 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	36 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	37,2 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	283 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	308 mg/m ³
91-64-5	Cumarin			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,79 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	6,78 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,39 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1,69 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,39 mg/kg KG/d

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
34590-94-8	(2-Methoxymethylethoxy)-propanol	
	Süßwasser	19 mg/l
	Meerwasser	1,9 mg/l
	Süßwassersediment	70,2 mg/kg

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sweet Christmas

Überarbeitet am: 17.05.2023

Materialnummer: #67392

Seite 6 von 17

Meeressediment	7,02 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	4168 mg/l
Boden	2,74 mg/kg
32210-23-4	4-tert-Butylcyclohexylacetat
Süßwasser	0,0053 mg/l
Meerwasser	0,00053 mg/l
Süßwassersediment	0,21 mg/kg
Meeressediment	2,01 mg/kg
Sekundärvergiftung	66,67 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	12,3 mg/l
Boden	0,42 mg/kg
91-64-5	Cumarin
Süßwasser	0,019 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,0142 mg/l
Meerwasser	0,0019 mg/l
Meerwasser (intermittierende Freisetzung)	0,0145 mg/l
Süßwassersediment	0,15 mg/kg
Meeressediment	0,015 mg/kg
Sekundärvergiftung	30,7 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	6,4 mg/l
Boden	0,018 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille tragen; Chemiebrille (wenn Spritzer möglich sind). DIN EN 166

Handschutz

Bei längerem oder oftmals wiederholtem Hautkontakt:

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeignetes Material:

FKM (Fluorkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm

Durchbruchzeit: >= 8 h

Butylkautschuk. - Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchzeit: >= 8 h

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchzeit: >= 8 h

NBR (Nitrilkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,35 mm

Durchbruchzeit: >= 8 h

PVC (Polyvinylchlorid). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchzeit: >= 8 h

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sweet Christmas

Überarbeitet am: 17.05.2023

Materialnummer: #67392

Seite 7 von 17

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.
Die einzusetzenden Handschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Verordnung (EU) 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN ISO 374 genügen.
Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Körperschutz

Geeigneter Körperschutz: Laborkittel.
Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.
Atemschutz ist erforderlich bei:
-Grenzwertüberschreitung
-Unzureichender Belüftung und Aerosol- oder Nebelbildung
Geeignetes Atemschutzgerät: Partikelfiltergerät (DIN EN 143). Filtertyp: P1-3
Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden! Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	klar, farblos - gelb
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt
Zustandsänderungen	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	nicht bestimmt
Sublimationstemperatur:	nicht bestimmt
Erweichungspunkt:	nicht bestimmt
Pourpoint:	nicht bestimmt
Flammpunkt:	113 °C
Entzündbarkeit	
Feststoff/Flüssigkeit:	nicht bestimmt
Explosionsgefahren	
keine/keiner	
Untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Zündtemperatur:	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur	
Gas:	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
pH-Wert:	nicht bestimmt
Dynamische Viskosität:	nicht bestimmt

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sweet Christmas

Überarbeitet am: 17.05.2023

Materialnummer: #67392

Seite 8 von 17

Kinematische Viskosität:	nicht bestimmt
Auslaufzeit:	nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:	Nicht mischbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	
nicht bestimmt	
Lösungsgeschwindigkeit:	nicht relevant
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
Dispersionsstabilität:	nicht relevant
Dampfdruck: (bei 50 °C)	< 10 hPa
Dichte:	nicht bestimmt
Schüttdichte:	nicht bestimmt
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt
Partikeleigenschaften:	nicht relevant

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Weiterbrennbarkeit:	Keine selbstunterhaltende Verbrennung
Oxidierende Eigenschaften	
keine/keiner	

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Lösemitteltrennprüfung:	nicht bestimmt
Lösemittelgehalt:	nicht bestimmt
Festkörpergehalt:	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt

Weitere Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
Siehe Kapitel 10.5.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel, stark. Reduktionsmittel, stark.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Sweet Christmas

Überarbeitet am: 17.05.2023

Materialnummer: #67392

Seite 9 von 17

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Keine Daten verfügbar.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) 5947 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
34590-94-8	(2-Methoxymethylethoxy)-propanol				
	oral	LD50 >5000 mg/kg	Ratte	ECHA Dossier	OECD 401
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Kaninchen	ECHA Dossier	OECD 402
97-53-0	Eugenol				
	oral	LD50 (>2000) mg/kg	Ratte	ECHA Dossier	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 (5) mg/l	Ratte	ECHA Dossier	
4940-11-8	Ethylmaltol				
	oral	LD50 ca. 1220 mg/kg	Ratte	ECHA Dossier	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 > 5000 mg/kg	Kaninchen	ECHA Dossier	OECD Guideline 402
101-39-3	alpha-Methylzimaldehyd				
	oral	LD50 2050 mg/kg	Ratte	ECHA Dossier	
	dermal	LD50 > 5000 mg/kg	Kaninchen	ECHA Dossier	
32210-23-4	4-tert-Butylcyclohexylacetat				
	oral	LD50 3370 mg/kg	Ratte	ECHA Dossier	
	dermal	LD50 >4680 mg/kg	Kaninchen	ECHA Dossier	
1885-38-7	Zimtnitril				
	oral	LD50 116 mg/kg	Maus	ECHA Dossier	
	dermal	LD50 > 1250 mg/kg	Kaninchen	ECHA Dossier	
	inhalativ Dampf	ATE 11 mg/l			
	inhalativ Staub/Nebel	ATE 1,5 mg/l			
91-64-5	Cumarin				
	oral	LD50 > 320 mg/kg	Ratte	The Toxicologist, 54(1), 171. (2000)	
80-71-7	2-Hydroxy-3-methylcyclopent-2-enon (Cycloten)				
	oral	LD50 ca. 1067,4 mg/kg	Ratte	ECHA Dossier	OECD Guideline 401
495-61-4	Beta Bisabolen				
	inhalativ Dampf	ATE 11 mg/l			
	inhalativ Staub/Nebel	ATE 1,5 mg/l			

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sweet Christmas

Überarbeitet am: 17.05.2023

Materialnummer: #67392

Seite 10 von 17

Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Eugenol; alpha-Methylzimtaldehyd; 4-tert-Butylcyclohexylacetat; Zimtnitril; Cumarin; 2-Hydroxy-3-methylcyclopent-2-enon (Cycloten); Beta Bisabolen)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(2-Methoxymethylethoxy)propanol:

OECD OECD Guideline 473 (In Vitro Mammalian Chromosomal Aberration Test) = negativ.

Literaturhinweis: ECHA Dossier

Eugenol (CAS-Nr.: 97-53-0):

In-vitro Mutagenität: Methode: OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay) (reliability scoring based on 1997 guideline): negativ., OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test): positiv (mit Stoffwechsellaktivierung)., OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test): positiv (mit Stoffwechsellaktivierung). negativ (ohne Stoffwechsellaktivierung). ; Literaturhinweis: ECHA Dossier; In-vivo Mutagenität: Methode: OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test); Spezies: Maus; Ergebnis: negativ. Literaturhinweis: ECHA Dossier; Karzinogenität: Methode: -; Spezies: Ratte; Expositionsdauer: ca. 2 Jahre; Ergebnis: negativ. (6000 ppm IN DIET); Literaturhinweis: NCI/NTP CARCINOGENESIS TECHNICAL REPORT SERIES; NATIONAL CANCER INSTITUTE/NATIONAL TOXICOLOGY PROGRAM; U.S. DEPARTMENT OF HEALTH AND HUMAN SERVICES, TR-223 Y83

4-tert-Butylcyclohexylacetat (CAS-Nr.: 32210-23-4):

Entwicklungstoxizität /Teratogenität:

Methode: US FDA. Guideline for Industry: detection of toxicity to reproduction for medicinal products, (ICH) S5A; September, 1994.

Spezies: Ratte

Ergebnis: NOAEL = 160 mg/kg

Literaturhinweis: ECHA Dossier

Cumarin (CAS-Nr.: 91-64-5):

In-vitro Mutagenität:

Methode: OECD Guideline 473 (In Vitro Mammalian Chromosomal Aberration Test)

Ergebnis: negativ. Literaturhinweis: ECHA Dossier

Keine Hinweise auf Karzinogenität am Menschen vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(2-Methoxymethylethoxy)propanol:

Subakute orale Toxizität NOAEL = 1000 mg/kg (Ratte.)

Subchronische dermale Toxizität NOEL = 2850 mg/kg (Kaninchen.)

Subchronische inhalative Toxizität NOAEL = 200 ppm (Ratte.) ; Literaturhinweis: ECHA Dossier

Eugenol (CAS-Nr.: 97-53-0):

Chronische orale Toxizität:

Methode: other guideline: OECD Guideline 451 (Carcinogenicity Studies); Spezies: Ratte; Ergebnis: NOAEL = 450 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier

4-tert-Butylcyclohexylacetat (CAS-Nr.: 32210-23-4):

Subakute orale Toxizität:

Sweet Christmas

Überarbeitet am: 17.05.2023

Materialnummer: #67392

Seite 11 von 17

Methode: OECD Guideline 407 (Repeated Dose 28-Day Oral Toxicity in Rodents)

Spezies: Ratte

Expositionsdauer: 28 d.

Ergebnis: NOAEL = 1000 mg/kg

Literaturhinweis: ECHA Dossier

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Keine Daten verfügbar.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff (> 0,1%), der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
34590-94-8	(2-Methoxymethylethoxy)-propanol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 >1000 mg/l	96 h	Poecilia reticulata	ECHA Dossier	OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 >1000 mg/l	72 h	Pseudokirchnerella subcapitata (OECD 201)	ECHA Dossier	OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 1919 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	OECD 202
	Crustaceatoxizität	NOEC >= 0.5 mg/l	22 d	Daphnia magna	ECHA Dossier	OECD 211
97-53-0	Eugenol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 13 mg/l	96 h	Danio rerio	ECHA Dossier	
	Akute Algentoxizität	ErC50 24 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	ECHA Dossier	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 1,13 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	
	Fischtoxizität	NOEC 10 mg/l	4 d	Danio rerio	ECHA Dossier	
	Algentoxizität	NOEC 23 mg/l	3 d	Desmodesmus subspicatus	ECHA Dossier	
4940-11-8	Ethylmaltol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 85 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	ECHA Dossier	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 7,2 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	ECHA Dossier	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 27 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	OECD Guideline 202
101-39-3	alpha-Methylzimaldehyd					
	Akute Fischtoxizität	LC50 1,2 mg/l	96 h	Pimephales promelas	ECHA Dossier	OECD Guideline 203

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sweet Christmas

Überarbeitet am: 17.05.2023

Materialnummer: #67392

Seite 12 von 17

	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	0,39	72 h	Desmodesmus subspicatus.	ECHA Dossier	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	9,9 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	OECD Guideline 202
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 mg/l)	366,18	3 h	activated sludge of a predominantly domestic sewage	ECHA Dossier	OECD Guideline 209
32210-23-4	4-tert-Butylcyclohexylacetat						
	Akute Fischtoxizität	LC50	8,6 mg/l	96 h	Cyprinus carpio (Karpfen)	ECHA Dossier	
	Akute Algentoxizität	ErC50	22 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus.	ECHA Dossier	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	5,3 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 mg/l)	302	3 h	Belebtschlamm	ECHA Dossier	
1885-38-7	Zimtnitril						
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	197,96	72 h	Desmodesmus subspicatus.	ECHA Dossier	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	441,73	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	
91-64-5	Cumarin						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	2,94	96 h		Environ. Toxicol. Chem. 15: 100-106. (20	REACH guidance on QSARs R.6, May/July 20
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	1,452	96 h		Environ. Toxicol. Chem. 15: 100-106. (20	REACH guidance on QSARs R.6, May/July 20
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	8,012	48 h	Daphnia sp.	ECHA Dossier	QSAR acrylates
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	0,191	30 d		Environ. Toxicol. Chem. 15: 100-106. (20	REACH guidance on QSARs R.6, May/July 2
	Crustaceatoxizität	NOEC	0,5 mg/l	21 d		Environ. Toxicol. Chem. 15: 100-106. (20	REACH guidance on QSARs R.6, May/July 20
80-71-7	2-Hydroxy-3-methylcyclopent-2-enon (Cycloten)						
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	43,74	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	OECD Guideline 202
79-92-5	Camphen						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	0,72	96 h	Brachydanio rerio (Zebrafisch)	ECHA Dossier	
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	>1000	72 h	Desmodesmus subspicatus.	ECHA Dossier	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	0,72	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 mg/l)	>1000	3 h	Belebtschlamm	ECHA Dossier	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sweet Christmas

Überarbeitet am: 17.05.2023

Materialnummer: #67392

Seite 13 von 17

34590-94-8	(2-Methoxymethylethoxy)-propanol			
	OECD 301F / ISO 9408 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-D	>60%	28	ECHA Dossier
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
97-53-0	Eugenol			
	EU Method C.4-E	82%	28	ECHA
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
101-39-3	alpha-Methylzimaldehyd			
	OECD Guideline 301 B	97%	28	ECHA Dossier
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
32210-23-4	4-tert-Butylcyclohexylacetat			
	EU Method C.4-C	75%	29	ECHA Dossier
	Das Produkt ist teilweise biologisch abbaubar.			
91-64-5	Cumarin			
	OECD 301C / ISO 9408 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-F	100%	28	ECHA Dossier
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
34590-94-8	(2-Methoxymethylethoxy)-propanol	0,0043
97-53-0	Eugenol	1,83
4940-11-8	Ethylmaltol	2,9
101-39-3	alpha-Methylzimaldehyd	2,471
32210-23-4	4-tert-Butylcyclohexylacetat	4,8
1885-38-7	Zimtnitril	1,96
91-64-5	Cumarin	1,51
80-71-7	2-Hydroxy-3-methylcyclopent-2-enon (Cycloten)	ca. 0,4

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
1885-38-7	Zimtnitril	9,124	Fisch	ECHA Dossier

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sweet Christmas

Überarbeitet am: 17.05.2023

Materialnummer: #67392

Seite 14 von 17

Empfehlungen zur Entsorgung

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten! Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV/AVV:

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

160305 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

160305 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

- 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschifftransport (ADN)

- 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 9006
 - 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
 - 14.3. Transportgefahrenklassen:** 9
 - 14.4. Verpackungsgruppe:** -
- Gefahrzettel: -
- Klassifizierungscode: M12

Seeschifftransport (IMDG)

- 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

- 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

Sweet Christmas

Überarbeitet am: 17.05.2023

Materialnummer: #67392

Seite 15 von 17

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitt 6 - 8

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 3,8 %

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: Es liegen keine Informationen vor.

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Zusätzliche Hinweise

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)
Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].
REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr. (Gemisch): 3

Nationale Vorschriften

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0,50 kg/h: Konz. 50 mg/m³
Anteil: nicht bestimmt
Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend
Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:
(2-Methoxymethylethoxy)-propanol
4-tert-Butylcyclohexylacetat
Cumarin

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Rev. 1,0; Neuerstellung: 17.05.2023

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
AVV: Abfallverzeichnisverordnung
CAS: Chemical Abstracts Service
CLP: Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures
DNEL: Derived No Effect Level
d: day(s)
EAKV: Europäisches Abfallverzeichnis gemäß Entwurf Abfallverzeichnisverordnung
EINECS: European INventory of Existing Commercial chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
ECHA: European Chemicals Agency
EWC: European Waste Catalogue

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sweet Christmas

Überarbeitet am: 17.05.2023

Materialnummer: #67392

Seite 16 von 17

- IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER
- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
- IATA: International Air Transport Association
- IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
- ICAO: International Civil Aviation Organization
- ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
- GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
- GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
- h: hour
- LOAEL: Lowest observed adverse effect level
- LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration
- LC50: Lethal concentration, 50 percent
- LD50: Lethal dose, 50 percent
- NOAEL: No observed adverse effect level
- NOAEC: No observed adverse effect concentration
- NLP: No-Longer Polymers
- N/A: not applicable
- OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
- PNEC: predicted no effect concentration
- PBT: Persistent bioaccumulative toxic
- RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
- REACH: Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals
- SVHC: substance of very high concern
- TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
- UN/NU: United Nations (Vereinte Nationen)
- VOC: Volatile Organic Compounds
- VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe
- WGK: Wassergefährdungsklasse

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 3; H412	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

- H228 Entzündbarer Feststoff.
- H301 Giftig bei Verschlucken.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sweet Christmas

Überarbeitet am: 17.05.2023

Materialnummer: #67392

Seite 17 von 17

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)